

Prüfen Sie Ihre pH-Werte!

Sie reduzieren dadurch Probleme und Kosten

Der Pocket pH-Meter mit auswechselbarer Elektrode und fest- eingestellter Temperatur Kompensation eignet sich hervor- gend als Alternative zum herkömmlichen Indikatorpapier.

Der Pocket pH-Meter wird bei Messungen in der Landwirtschaft und Gewerbe etc. zur sicheren Messung des pH-Wertes einge- setzt. Probleme können dadurch im Vorfeld lokalisiert und einer schnelleren Korrektur zugeführt werden.

Die kleinste Veränderung des pH-Wertes kann ungeheure Rückwirkungen auf das biologische Gleichgewicht haben. Die Vorsorge u.a. mit **SOJALL-NatuRen-F** (Fütterungssäure) und **SOJALL-Euterbalsam** reduziert Probleme und Kosten.



Die richtigen pH-Werte bei vollkommener Gesundheit sind:

KUH:	Milch	pH 6,6
	Biestmilch	pH 5,5-5,8
	Scheidenschleim	pH 7,2-7,5
	bei beginnender Brunst	pH 5,9-6,4
	bei schwachen Rindern	pH 6,8
	Guter Brunstverlauf am Ende der Brunst	pH 6,4-6,9
	Nach Deckakt Anstieg bis	pH 7,5
	Bei höchster Zeugungskraft Sperma	pH 8,5
	Eizelle	pH 6,2
	Speichel beim Wiederkäuer	pH 8,2
	beim Wiederkäuen	pH 6,5
	nüchtern in der Rachenhöhle	pH 6,5
	Urin	pH 6,5
	Pansen	pH 6,0
	Gülle unbehandelt und unverrottet	pH 9,0
	Gülle behandelt und verrottet	pH 6,5
	Luft	pH 6,8-7,0
	Wasser	pH 6,8-7,0
SCHWEIN:	Urin höchstens	pH 6.2
	Futtermittel + SOJALL-NatuRen-F optimal	pH 4-5

Krankheitserreger zeigen immer erhöhte pH-Werte

Milchentwicklung bei gestörten Rindern:

Nachrindern und nicht aufnehmen	pH 7,2
Erreger von Euter- und Gesäugeentzündungen	pH 6,7-7,3
Pansenacedose	pH 7,5-8,0
Bei schlechter Fütterung im Spätwinter 1	pH 7,2-8,
Zellzahl, Mastitis	pH 6,8-7,0

Brunstschleim-Entwicklung bei gestörten, Kühen-, Stuten und Sauen:

Gebärmutterentzündungen	pH 9,0
Schwache Brunst	pH 6,7

Stille Brunst pH 7,0

Weitere Krankheiten:

Appetitlosigkeit
Neigung zum Verkalben
Festliegen
Blähungen
Weidetetanie
Durchfälle

Die pH- Werte in der Milch liegen immer höher als pH 6,6

Streptokokken
(kernenartig gelagerte, kugelförm. Bakterien. Eitererreger von Gelenksrheumatismus, Scharlach, Kindbettfieber). pH 7,4-7,6

Coli-Bakterien pH 7,3

Influenzabakterien pH 7,8

Krebs pH 7,8

Schnupfenschleim beim Menschen pH 8.0

Entwicklung bei der gestörten Sau:

MMA Mastitis
(Gesäugeentzündung) Milch pH 7,1

Metritis (Gebärmutterentzündung)
Messung über Biestmilch pH 5,5

Agalaktie (Ausbleiben der Milch) über pH 7,5

Grippe und Schnüffelerreger pH 6,7-7,3

Bei Sauen, die auf Vollspalten und in eigenen Exkrementen stehen, die kein Ballastfutter bekommen und keine Bewegung haben, liegt die Milch bei pH 8,0-9,0

[Zurück](#)